



Tourist-Information Nordkreis Vechta

Die Tourist-Information Nordkreis Vechta findet ihr am Bahnhof in der Mobilitätsstation von Vechta. Hier erhaltet ihr touristische Informationen über die Städte Vechta, Lohne und Dinklage sowie die Gemeinden Bakum, Goldenstedt und Visbek. Wir verraten gerne, welche Restaurants und Cafés zur Einkehr einladen, wo man gut übernachten kann, geben Tipps zur Freizeitgestaltung, zu Radtouren und zu unseren Gästeführungen. Natürlich haben wir auch etwas für Kinder im Programm, z.B. die Erlebnis-Fahrradtour „Die Detektive sind los“ in Lohne, die Führung „Märchenhaftes Vechta“ oder die Detektivführung „Spürnasen-Kids“ in Vechta.

Neugierig auf mehr Geschichte und Geschichten?

Dann bucht doch eine unserer interessanten Stadtführungen oder besucht das Museum im Zeughaus (Zitadelle 15, 49377 Vechta, Tel. (0 44 41) 930 90, www.museum-vechta.de).

Unser Tipp: Beim Spaziergang durch den Füchteler Wald könnt ihr nicht nur Pferde beim Gut Füchtel entdecken, sondern euch auch im dortigen Café einen leckeren Kuchen schmecken lassen.

Öffentliche Toiletten

- Rathaus Vechta, Burgstraße 6, 49377 Vechta, nur zu den Öffnungszeiten: Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–13 Uhr
- Mobilitätsstation Vechta, An der Gräfte 35, 49377 Vechta, 24 Std. geöffnet, 50 Cent (passend!)
- Nette Toilette: teilnehmende Betriebe in Vechta findet ihr hier: www.vechta.de/nettetoilette

Beachtet auf eurem Rundgang bitte die Regeln der Straßenverkehrsordnung!

TOURIST-INFORMATION NORDKREIS VECHTA E.V.
 An der Gräfte 35 · 49377 Vechta · Telefon (044 41) 85 86 12 · Fax (044 41) 85 86 13
 info@nordkreis-vechta.de · www.nordkreis-vechta.de



Schnipseljagd durch Vechta

Eine Entdeckungstour mit Fragen für kluge Köpfe.



www.vechta.de



Foto: Museum im Zeughaus, Stefan Meyer

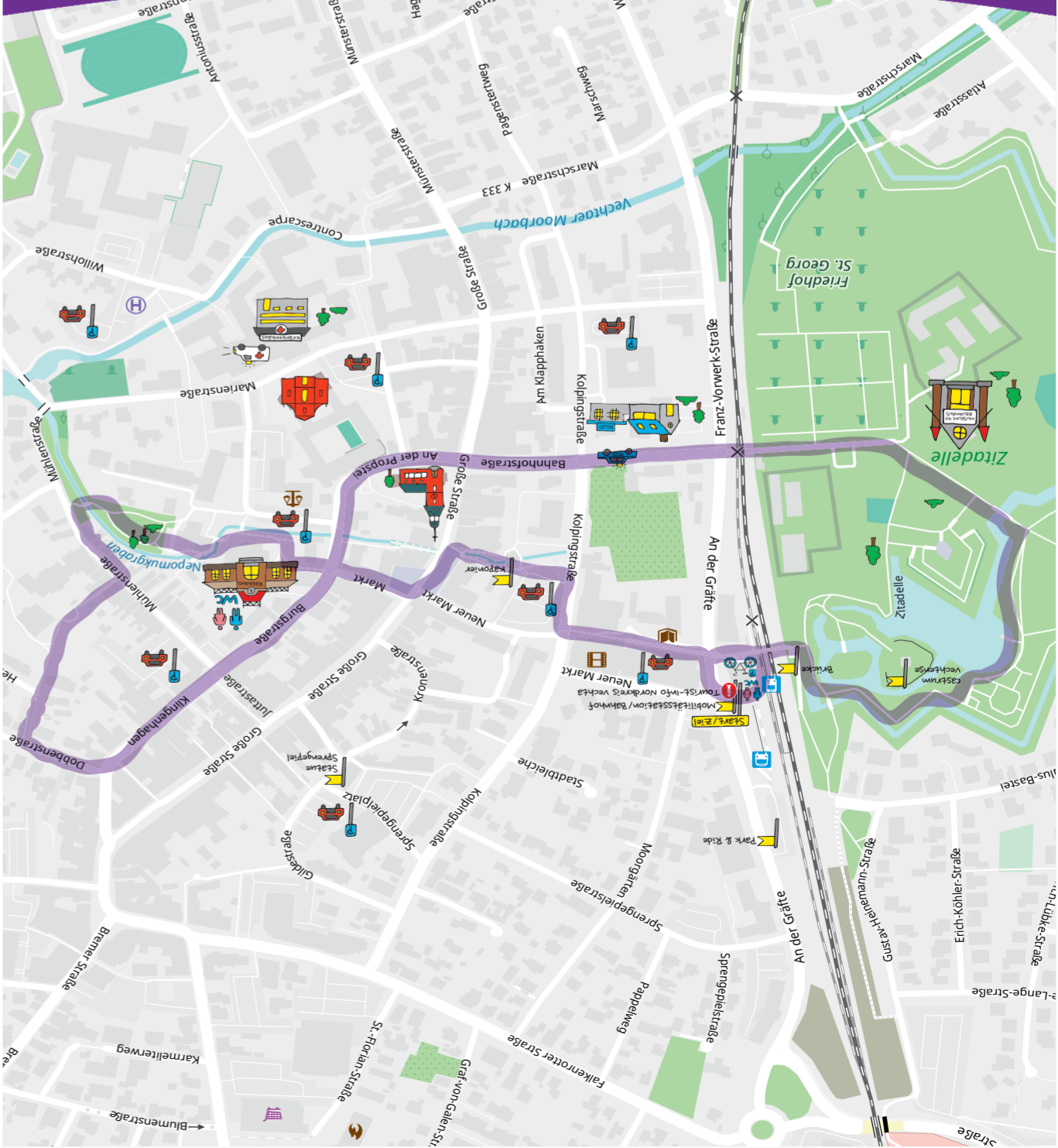
Die Stadt Vechta gibt es schon seit mehr als 800 Jahren. Sie liegt in einem großen Moorgebiet, durch das früher die Rheinische Straße verlief, eine wichtige Handelsstraße, die von Lütbeck bis nach Köln führte. Deshalb wurde im 11. Jahrhundert an einer Furt – einer flachen Stelle des Moorbachs – eine Zollstation und später eine Burg gebaut. Im 12. Jahrhundert gehörte das Land den Grafen von Ravensberg, die ihre Burg von Burgmannen schützen ließen. Außer den Burgmännern siedelten sich bald auch Händler und Kaufleute in der Stadt an, die so langsam immer größer wurde. Im Jahre 1252 verkaufte Jutta, die letzte Gräfin auf der Burg, die Stadt mit der gesamten Grafschaft an das Fürstbistum Münster. In den folgenden Jahrhunderten wurde Vechta durch Kriege, Plünderungen und Brände mehrmals fast völlig zerstört. Doch die Vechter Bürger bauten ihre Stadt unversehrt immer wieder neu auf. Ab 1803 gehörte Vechta zum Herzogtum Oldenburg, heute zum Land Niedersachsen. Nach dem zweiten Weltkrieg hat sich Vechta zu einer wirtschäftlich sehr erfolgreichen Stadt entwickelt, die immer weiter wächst und heute etwa 34.000 Einwohner hat.

Die Geschichte der Stadt Vechta

Schnipseljagd durch Vechta

In Vechta gibt es viel zu entdecken! Für alle, die die Schnipseljagd unternehmen möchten, hier die Route auf einen Blick!

Viel Spaß!



Viel Spaß!

Start und Ziel ist bei der Tourist-Information Nordkreis Vechta an der Mobilitätsstation am Bahnhof (An der Gräfte 35, 49377 Vechta).
 Dauer: ca. 90 Minuten

Überquert die Straße (An der Gräfte) bei der Fußgängerampel vor der Mobilitätsstation, geht dann rechts hoch und läuft den kleinen Weg links zwischen Brücke und Caritas entlang, Richtung Innenstadt.



1. Welchen Namen trägt das Kino, an dem ihr vorbeikommt?
 _____ Cineworld

Überquert die Straße beim Kino an der Fußgängerampel und geht dann halbrechts quer über den großen Parkplatz auf das rote Backsteingebäude zu.

2. Wie heißt das rote Backsteingebäude mit diesen Schießscharten, welches als Wahrzeichen der Stadt Vechta gilt?
 Das _____ amt



Rechts führen Treppenstufen zu einem Weg um das Gebäude herum, geht dort entlang, dann kommt ihr geradeaus auf den Europaplatz zu.

Schon gewusst? | Marktplatz

Der Marktplatz war schon in früheren Zeiten ein beliebter Treffpunkt in der Stadt und ist es noch immer. Besucher von Vechta sagen gerne „Wir treffen uns am Pferd“. Heute heißt der Marktplatz Europaplatz. Auch Feste wie der Frühjahrs- und der Weihnachtsmarkt finden hier statt.



5. Wie heißt das Pferd, zu dem dieser Ausschnitt gehört?

Überquert die Große Straße beim Zebrastreifen und haltet euch dann links.

6. Was befindet sich in dem Gebäude mit diesem Giebel?
 Das Geschäft _____



Schon gewusst? | Burgmannen

Die Burgmannen kann man auch als die Ritter des Grafen auf der Burg bezeichnen. Sie sollten die Burg vor Feinden beschützen. Später waren sie an der Verwaltung der Stadt Vechta beteiligt, vergleichbar mit einem heutigen Stadtrat. Daher wurde für sie ein „Rat- und Tanzhaus“ gebaut. An dieser Stelle steht heute das Geschäft Krümpelbeck. An die Burgmannen erinnern übrigens die „Burgmännentage“, die das Museum im Zeughaus jedes Jahr Ende September veranstaltet.



8. Wie viele silberne Kugeln findet ihr vor dem Rathaus?

Geht rechts am Rathaus vorbei und begeben euch zum alten Rathausgebäude (Bürgermeister-Kühling Platz 3).

9. Wozu gehört dieser Schnipsel?



Geht am alten Rathaus rechts vorbei, nehmt den kleinen Weg geradeaus Richtung Park und geht durch den Park.

10. Wie heißt der Bach, der sich an vielen Stellen durch Vechta schlängelt?



Wenn ihr den Park durchquert habt, geht links die Mühlenstraße entlang.

11. Wie heißt die Schule, an der ihr vorbeikommt?



Beim Haus Nr. 25 auf der rechten Seite der Mühlenstraße nehmt ihr den kleinen Durchgang und geht hinter der Schule vorbei, immer weiter geradeaus bis ihr die Dobbenstraße erreicht habt. Dort angekommen haltet euch links und lauft bis zum Ende der Straße. Biegt dann links ab und lauft die Straße Klingenhagen hoch.

12. Wie viele goldfarbene Stolpersteine befinden sich auf dem Bürgersteig vor dem Haus mit der Nr. 16?
 _____ Steine



Geht weiter den Klingenhagen entlang.

13. Wie heißt das Haus mit diesen Fenstern?
 St. _____

Folgt weiter dem Klingenhagen, bis ihr die Juttastraße auf der rechten Seite erreicht. Überquert die Straße am Zebrastreifen und geht zum Denkmal.

14. Wo befinden sich diese hebräischen Schriftzeichen?
 Auf dem Synagogen- _____



Geht nun weiter geradeaus die Burgstraße entlang.



15. Welches Amt befand sich früher in diesem Gebäude in der Burgstraße?
 Das _____ amt

Folgt weiter der Burgstraße. Ihr kommt am Rathaus und am katholischen Pfarrheim St. Georg vorbei.

16. Welche Statue steht auf dem Brückengeländer?
 Die _____ - Statue



Geht weiter geradeaus und folgt der Straße „An der Propstei“.

17. Wie heißt das Gefängnis, welches sich in dieser Straße befindet?
 _____ für _____



18. An welchem Gebäude findet ihr diesen Ritter?
 _____ St. _____



Schon gewusst? | Himmelfahrtsprozession

Wenn ihr um die Kirche herumlauft, könnt ihr hoch oben in der Kirchenmauer zwei Kanonenkugeln entdecken. Bis 1654 hatten schwedische Truppen die Stadt Vechta besetzt. Bei ihrem Abzug haben sie sozusagen als „Abschiedsgruß“ die beiden Kugeln auf die Kirche abgefeuert. Und weil sie am Tag vor dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“ abgezogen sind, gibt es bis heute in Vechta eine Himmelfahrtsprozession.

Überquert die Große Straße an der Fußgängerampel und geht weiter geradeaus die Bahnhofstraße entlang.



19. Die Wandstatue in Höhe der Haus Nr. 37 mit diesem Herz stellt welche Traditionsfiguren dar?
 _____ und _____

Folgt weiter der Bahnhofstraße und überquert dabei die Kreuzung an der Ampel.

20. Zu welchem Gebäude gehören diese Fenster?
 Bischöflich Münstersches _____



Geht weiter geradeaus die Bahnhofstraße entlang, überquert dabei die nächste Kreuzung an der Fußgängerampel und lauft dann über die Bahnschienen in Richtung Zitadelle. (Bitte beachtet dabei den Zugverkehr!)

21. Wie heißt das Museum, auf das ihr direkt zulauft?
 Museum _____



Lauft über den Zitadellenplatz Richtung Park.



22. Wie heißt das Gebäude, welches sich neben dem Museum befindet?

Geht am Gebäude vorbei und durchquert den Park.

23. Wie heißt dieser Park?



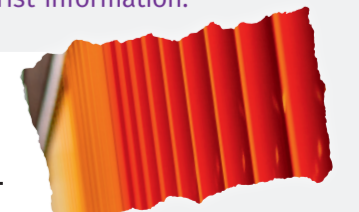
Begeben euch weiter durch den Park und haltet euch rechts Richtung Fußgängerbrücke.



24. Wie heißt die dortige nachgebaute, mittelalterliche Burganlage?

Geht über die Fußgängerbrücke wieder zurück zur Tourist-Information.

25. Welches Gebäude ist direkt an der Brücke?



Nun seid ihr an eurem Startpunkt angelangt und könnt das Lösungswort eintragen.

3 16 1 10 5 19 13 25 11 20 24 23 6 8 17 2 4 21 12 14 9 18 15 7 22